

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 41

Rubrik: Greuelnachricht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Waldschlacht

Helden, die sterbend die Arme verkrampften,
Sinken die Bäume, nackt bis zum Bast.
Tausend Geschütze tobten und stampften,
Stürzten die Stämme in Blut und Morast.

In eine Wildnis, Geweihe und Hörner,
Schmetterten die Blitze Feuer und Zorn.
Keiler und Bison brechen durch Dörner,
Eichen und Eschen mit Hauer und Horn.

Urwelttiere, gleich eisernen Raupen,
Wälzen heran den sprühenden Schlund,
Werfen zu Boden mit Fauchen und Schnauben,
Fressen das Strauchwerk bis auf den Grund.

Unheil, das tausend Keulen erhoben,
Droht in der Wolke mit Wehe und Wucht:
Thursen, Titanen, Giganten, Kyklopen
Schlagen den ewigen Wald in die Flucht . . .

Carl Friedrich Wiegand

Ein Vorschlag

Täglich, nächtlich, fliegen bombenspeiende Ungeheuer von hüben nach drüben, von drüben nach hüben, und laden ihre Lasten über Städten und Dörfern ab.

Jeder klagt, daß der andere nicht-militärische Objekte zerstöre.

Wie wäre es nun, wenn jeder seine eigenen militärischen Objekte bombardieren würde? Die Generalstäbe sind mit den Oertlichkeiten bekannt und die Zivilbevölkerung käme nicht zu Schaden. Die Kosten wären zu teilen. Naivus

Falsch verstanden

Den jüngeren Geschwistern gegenüber fühle ich mich immer verpflichtet, den Erzieher zu spielen. Meine unentschlossene Schwester weiß nicht, für welchen Mann sie sich entscheiden soll. So schrieb ich ihr kürzlich einen geharnischten Brief: «... und Du pendelst nun schon ein Jahr zwischen zwei Polen hin und her. Es wäre endlich Zeit, daß Du Dich entscheiden würdest...» Sofort kam die Antwort meiner Schwester: «... und man sieht wieder einmal deutlich, wie Du dem Geschwätz der Leute mehr glaubst als Deiner Schwester; in unserm Dörfli hat es nämlich gar keine Internierte!»
Vino

Dichter und Politiker

Dichter, kehre im eigenen Haus,
Politisiere mit nichten!
Denn meistens kommt es so dumm heraus,
Wie wenn Politiker dichten.
fis



«Was für es Hufise trüged dänn Ihr da?»
«Das isch doch käs Hufise, das sött es Tunnel darstelle und isch 's Abzeiche vomene ganz neue Bund, dä Simplon- und dä Lötschbergbund.»

Kompliziert!?!

Nach dem Abschluß des Dreimächtepaktes ergibt sich die groteske Situation, daß:

1. Deutschland, Italien und Japan gute Freunde sind;
2. Deutschland, Italien und Japan wenigstens ideologisch Gegner Rußlands sind. (Antikomintern-Pakt.)
3. Alle vier wiederum gemeinsam Gegner der westlichen Hemisphäre sind!

Ueber das Problem Rußland, China und Japan lasse ich mir in zwanzig Jahren von meinem Jüngsten Aufschluß geben!
Gin

Lebensmittelsperre aufgehoben!

Es werden nächstens folgende gesperrten Lebensmittel wieder freigegeben:

Fett, um eingerostete Hirnli von Gerüchten und Schwarzsehereien zu reinigen.

Öel, um verkalkte Herzen wieder frisch und klar zu machen.

Zucker, um die durch kleine Alltagsorgen verursachten Bitterkeiten zu versüßen.

Teigwaren, um die durch allzu eilige Evakuierung geschwächten Leute zu stärken und sie neuen Aengsten gegenüber widerstandsfähiger zu machen.

Ferner Holz und Kohlen, um das Feuer der Treue und Unverzagtheit nicht ausgehen zu lassen.
Göpf

Was schenke ich wem?

Dem «Dutti» ein Sicherheitsschloß für seine Diskretionen-Mappe.
Spatz

Unter Freunden

A.: «Du hesch en Kopf wie-n-e Kohlekeller.»

B.: «???»

A.: «Nüt drin!»
Gm.

Greuelnachricht

Als neutralitätswidrig wird in gewissen politischen Kreisen die Tatsache empfunden, daß der Berner Regierungsrat für alle Staatsbureaux die englische Arbeitszeit einzuführen gedenkt.
J.N.

Chianti-Dettling

Vino tipico della Zona classica
Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend

Chianti-Import seit 1887
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Ein Sprung ins **Büffet**
Ein gutes Plättli im **Bern**
S. Scheidegger

Dôle Ravanay
Dôle de Sion **ORSAT**
Martigny
Diese Weine führt jeder Weinlieferant!